

Intitulé :

Recht auf ein pestizidfreies Leben in Luxemburg  
Droit à une existence sans pesticides au Luxembourg.

But :

Alle Bürger Luxemburgs haben das Recht auf ein pestizidfreies Leben. In Luxemburg gibt es aber keine „Pestizid freie“ Region. Somit besteht für die Bürger keine Wahlfreiheit zu einem pestizidfreien Leben in unserem Land. Wann werden die Minister für Umwelt (Carole Dieschbourg), Landwirtschaft (Fernand Etgen) und Gesundheit (Lydia Mutsch) etwas Konkretes unternehmen? Wann werden die Gesetze und Verordnungen, um Schäden durch Pestizide abzuwenden, richtig in Kraft treten? Die EU-Richtlinie 2009/128/EG enthält eine Begriffsbestimmung für „Pestizid“, nach der sowohl Pflanzenschutzmittel im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 als auch Biozid-Produkte im Sinne der Richtlinie 98/8/EG (über das in Verkehr bringen von Biozid-Produkten) darunter fallen. Wer hält sich an diese Regel? Pestizide machen krank, deshalb rufe ich die zuständigen Minister auf, Pestizid freie Wohnorte zu definieren, mit einem Schutzradius nach EU-BIO-Verordnung (<http://ec.europa.eu>) von ca. 3 km. Es ist enorm wichtig, dass alle Bürger richtig Informiert werden, denn wir sind tagtäglich von den Pestiziden betroffen. In Luxemburg haben nicht nur die zuständigen Landesminister für Landwirtschaft, Umwelt, Gesundheit sondern auch jeder Bürgermeister die Pflicht, die Bürger vor dem Einsatz von Pestiziden zu schützen. Es gab bereits mehrfach Agrargift im Luxemburger Honig und Spuren von Pestiziden in Obst und Gemüse. Was wird in Zukunft noch auf uns zukommen? Wie verhält es sich mit der Information des Bürgers?

Motivation de l'intérêt général:

Es ist enorm wichtig, dass alle Bürger richtig Informiert werden, denn wir sind tagtäglich von den Pestiziden betroffen.

Dépôt : 14.09.2016 à 14:13

Pétitionnaire: Ronald Mordiconi

Pétition au nom de "Fräi Ökologesch Demokratesch Partei "FÖDP"" en qualité de "parti politique"